



Medienmitteilung Evangelische Volkspartei Kanton Solothurn

Solothurn, 25.04.2017

EVP Kanton Solothurn mit einer neuen Führung!

Seit einem Jahr war das Präsidium vakant und so wurde die EVP Kanton Solothurn vom Aargauer Heiner Studer interimistisch geführt. Der ehemalige Nationalrat stand dem Vorstand mit Rat und Tat für die vergangenen Wahlen zur Seite. Am 15. Mai kann den Mitgliedern anlässlich der ordentlichen GV ein neuer Präsident vorgestellt werden. Die Mitglieder wurden letzte Woche informiert.

Der 25jährige Elia Leiser stellt sich als Präsident zur Verfügung. Der Solothurner ist – trotz seines noch jungen Alters – schon lange politisch aktiv und im 2008 der EVP beigetreten sowie seit 2014 Mitglied im kantonalen Vorstand. Das Rüstzeug für das Präsidium holte Leiser unter anderem als ehemaliger Regionalkoordinator der *jevp und als Fraktionsvertreter der EVP in der Stadt Solothurn. Durch sein langjähriges Engagement ist er in den verschiedenen Parteien bestens vernetzt und respektiert. «Menschen vor Millionen – Ich politisiere bewusst in der EVP. Ich bin froh, dass ich nicht die Interessen von mächtigen Verbänden vertreten muss, sondern auch mal eine unpopuläre Meinung äussern kann. Ich bin überzeugt, dass es die EVP braucht, die die christlichen Werte vertritt und lösungsorientiert politisiert», begründet der angehende Primarlehrer und passionierte Fussballer sein politisches Engagement.

Mit dem Rohrer André Wyss übernimmt ein ausgewiesener Finanzfachmann das Vizepräsidium. Seine politische Erfahrung nimmt er insbesondere als Gemeindepräsident mit. Der Familienvater ist seit 2009 im kantonalen Vorstand. «Auffallen um jeden Preis ist nicht meine Art zu politisieren. Meine Stärken liegen bei den sachlichen Analysen und Lösungsfindungen. Für mich sind der ‚gesunde Menschenverstand‘ wichtiger als parteipolitisches Geplänkel. Die EVP hat in der Alltagspolitik eine Brückenfunktion und das reizt mich.» erklärt Wyss seinen Einsatz in der Partei.

EVP-Kantonsrat René Steiner zeigt sich erfreut, dass nun eine gute Lösung im Präsidium gefunden werden konnte: «Mit Leiser und Wyss konnten zwei ausgezeichnete und zuverlässige Persönlichkeiten gefunden werden. Ich bin überzeugt, dass sie einander ideal ergänzen werden. Es wird der EVP einen neuen Schub verleihen und ich hoffe, dass mehr EVP Sympathisanten auch Mitglied werden und so die Partei unterstützen.»

Über die Vision und Pläne wird dann an der GV informiert. Martin Dietiker (Olten), Beat Bachmann (Olten), Ferenkeh Tarawally (Grenchen) wollen alle weiterhin im Vorstand mitarbeiten. Jedoch wird die langjährige Präsidentin der Amtei Olten–Gösgen Theres Dietiker kürzer treten. Die EVP bedankt sich für ihr unglaubliches Engagement für die Partei. Der Dank geht auch Heiner Studer, welcher die Partei für die Zukunft gerüstet hat.

Rückfragen: Elia Leiser, 076 453 32 92